

# Inhalt

<b>Vorwort von Frank Dammasch .....</b>	<b>11</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>15</b>
<b>Dank .....</b>	<b>23</b>
<b>1 Grundlagen für eine fokussierte, körperorientierte psychotherapeutische Arbeit .....</b>	<b>25</b>
Basis und Ausgangspunkt: Michel Soulé »Das imaginäre und das reale Kind« .....	27
Orientierungshilfen für die Elternschaftstherapie und Vaterschaftsentwicklung .....	33
Bertrand Cramer .....	33
Selma Fraiberg .....	34
<b>2 Depressive und stark irritierte Väter im Wochenbett .....</b>	<b>41</b>
»Der Mantelmann« .....	44
Der traurige Clown .....	52
Der verwirrte adoleszente »Sohnvater« .....	56
Der ausflippende Abtänzer .....	60
<b>3 Überwältigte Männer: Die Macht der Frau, den Mann zum Vater werden zu lassen .....</b>	<b>65</b>
Der traumatische Verlust der ersten großen Liebe .....	70
»Adonis mit Bindungsangst« .....	73
»Der geschlagene Junge!« .....	77

<b>4 Entwicklungshilfe für eine bedrohte Vater-Sohn-Beziehung .....</b>	<b>79</b>
Der kleine »Verfolger« und der vernachlässigte Sohn im Vater .....	81
<b>5 Die Arbeit mit den Vätern – das flexible fokussierte therapeutische Vorgehen .....</b>	<b>91</b>
Vaterschaftswerkstatt für verwirzte Männer .....	95
<b>6 Väterarbeit als Engagement für eine humane, demokratische Kultur .....</b>	<b>101</b>
Reife Väter als Voraussetzung für gesunde Kinder in mikro- und makrosozialen Beziehungsnetzen .....	103
<b>7 Wiederbelebung der sinnlich-sexuellen Beziehung .....</b>	<b>113</b>
»Welches ›Kind‹ haben Sie wohl vernachlässigt?« .....	115
Wie kann die sinnlich-sexuelle Beziehung in der Elternschaftstherapie oder in der Arbeit mit dem Vater zum Thema werden? .....	118
Mann und Frau brauchen Unterstützung im Aufbau eines intimen Begegnungsraumes .....	119
Belebung der erotischen Atmosphäre durch das Wiedererwecken der Neugierde auf den Anderen .....	121
Sinnlichkeit und Erotik als Grundlage für befriedigende Sexualität .....	122
Die Ausgangsüberlegungen für eine Wiederbelebung der sinnlich- sexuellen Beziehung in Kurzform .....	125
<b>8 Reife männliche Identität durch Vaterschaft .....</b>	<b>127</b>
<b>9 Ein Modell zur Zusammenarbeit oder: Wie können die Hebamme im ländlichen Raum oder der Frauenarzt den Vater erreichen? .....</b>	<b>139</b>

<b>10 Fortbildungen für Berater und Therapeuten in der Arbeit mit Vätern .....</b>	<b>147</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>157</b>
<b>Stimmen zum Buch .....</b>	<b>160</b>
<b>Über den Autor .....</b>	<b>163</b>